

Grußwort von Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Einweihung/Übergabe des neuen Gebäudes an die ADAC HEMS (Helicopter Emergency Medical Service) Academy GmbH am Mittwoch, den 24.06.2009 um 11.00 Uhr am Flugplatz Bonn-Handlar, Richthofenstr. 142, 53757 Sankt Augustin

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Meyer (ADAC-Präsident),
sehr geehrter Herr Rehkopf (Geschäftsführer ADAC Luftrettung),
sehr geehrte Frau Gendera, sehr geehrter Herr Hütsch (Geschäftsführer ADAC HEMS Academy)
sehr geehrter Herr Schumacher, verehrte Gäste!

Ich freue mich sehr, der ADAC HEMS Academy zur heutigen Einweihung des neuen Gebäudes hier am Flughafen Handlar die besten Wünsche des Rhein-Sieg-Kreises zu überbringen!

Über die Umsetzung einer Idee hat der französische Schriftsteller und Flieger Antoine de Saint-Exupéry geschrieben, dass „jedes starke Bild Wirklichkeit werden kann“. Was es dazu braucht ist eine Vision, Selbstvertrauen und natürlich auch Durchhaltevermögen.

Dies gilt auch für dieses Projekt: Die Idee zur Gründung der ADAC HEMS Academy liegt schon einige Zeit zurück. Ich kann mich gut an die Einweihung des jüngsten Firmengebäudes der ADAC Luftfahrt Technik GmbH (ALT) im März 2007 hier in Handlar erinnern. Schon damals war die HEMS Academy in aller Munde.

Der Helicopter Emergency Medical Service (HEMS), also die Hubschrauber-Notfallrettung, wird für die Aus- und Weiterbildung des in der Luftrettung eingesetzten Personals verantwortlich zeichnen. Hubschrauberpiloten, Notärzte und Rettungsassistenten erhalten demnächst gemeinsam in diesen Räumen eine speziell auf sie zugeschnittene Aus- und Weiterbildung.

Durch die hervorragende Technik werden zukünftig bei den Übungen - dank modernster Simulatoren - „echte“ Schulungsflüge auf ein Minimum reduziert. Dies bringt zum einen eine hohe Kostenersparnis mit sich, wirkt sich aber auch positiv auf die Lärmbelastung der Anwohner aus und reduziert die Umweltbelastung.

Im Simulator kann daher öfter und länger trainiert werden, was wiederum positiven Einfluss auf die Qualität der Hubschrauber-Notfallrettung haben wird. Letztendlich profitieren daher nicht nur die Rettungsteams, sondern die gesamte Gesellschaft von den hier praktizierten Schulungsverfahren. Dafür danke ich Ihnen - auch im Namen unserer Bürgerinnen und Bürger - sehr herzlich.

Meine Damen und Herren, eine solche Einrichtung ist nicht nur bei uns im Rhein-Sieg-Kreis etwas Besonderes. Sie ist weltweit einmalig! Der ADAC hat mit seiner HEMS Academy einen Meilenstein in Sachen Zukunftsentwicklung im Bereich der Hubschrauber-Notfallrettung gesetzt.

Für uns ist die Ansiedlung der Academy aus zwei weiteren Gründen ein großer Gewinn: Zum einen wurden neue Arbeitsplätze geschaffen, zum anderen steigt die Attraktivität des Standorts Region Bonn/Rhein-Sieg. Und nicht zuletzt - und das liegt mir besonders am Herzen - dient sie dem Standort Flugplatz Hangelar als innovativer Standort der Luftfahrt und des Luftrettungswesens! Schon jetzt - wo die Simulatoren noch gar nicht in Betrieb sind - haben zahlreiche Hubschrauberpiloten, Notärzte und Rettungsassistenten aus der gesamten Welt (Russland, USA, China) ihr Interesse bekundet, an Schulungen hier in Hangelar teilzunehmen. Ein toller Erfolg!

Für den Rhein-Sieg-Kreis möchte deshalb die Gelegenheit der heutigen Feierstunde nutzen, allen zu danken, die sich in den vergangenen Jahren für den ADAC und für die Realisierung des Baus dieses Trainingszentrums eingesetzt haben und damit ein „starkes Bild haben Wirklichkeit werden lassen“.

Der ADAC HEMS Academy mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich viel Erfolg bei ihrer Arbeit im neuen Gebäude und für die Zukunft alles Gute!